

# Elfte Tafel.

## Der Mensch.

**U**nter allen Geschöpfen der Erde ist der Mensch das vornehmste. Er ist nach Gottes Ebenbild geschaffen und bestimmt, zu herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel unter dem Himmel und über alle Thiere, die auf Erden sind. Der Mensch besteht aus Körper und Geist. Der Körper ist der irdische, vergängliche Theil, der Geist aber ist der unsterbliche Theil, der nicht vergeht, sondern fortlebt nach dem Tode in einer andern Welt. Der Geist ist es, der in uns denkt und aus uns spricht, was das Thier beides nicht kann. Dein Geist ist es, der mit den leiblichen Ohren hört oder mit den leiblichen Augen liest, was ich hier für Dich niederschreibe. Dein Geist ist es, der Das versteht und behält, was ich Dir sage und sich nun weiter seine Gedanken macht. Dein Geist ist es, wodurch Du in den Stand gesetzt wirst, allerlei Gutes und Schönes zu lernen, brav und rechtschaffen zu werden, Gott über Alles zu lieben und Deinen Nächsten wie Dich selbst. Das Alles kann das Thier nicht; es lebt nur, um sich zu nähren und zu sterben und dem Menschen dienlich und nützlich zu sein. Freue Dich, daß Du ein Mensch bist, eine unsterbliche Seele hast, die Gott erkennen kann aus seinen Werken und seinem heiligen Wort. Thust Du nach Gottes Wort, so wirst Du glücklich werden und Dein Glück kann Niemand von Dir nehmen.

Dein Geist — das bist eigentlich Du selbst; denn Dein Körper ist nur die Hülle und das Kleid des unsterblichen Theils von Dir. Der Leib ist wie eine zerbrechliche

Leuchte von Glas, durch welche der Geist, wie ein Licht hindurch scheint. Dieses Licht aber kann man ohne die Leuchte, für sich allein nicht sehen; es ist unsichtbar; es giebt sich nur kund durch sein Denken und Thun, durch Fühlen und Wollen.

Wir haben es jetzt nur mit dem Körper des Menschen zu thun. Du siehst auf dieser Tafel abgebildet: erstlich fünf menschliche Köpfe, welche die 5 Hauptarten oder Rassen der großen Menschenfamilie vorstellen, zu der Du auch gehörst und die etwa 1200 Millionen Mitglieder zählt. Darnach bemerkst Du einen menschlichen Kopf, der so dargestellt ist, daß Du in das Innere hineinschauen kannst. Das Bild wird Dir wunderbar vorkommen; aber die Sache sieht in Wirklichkeit genau so aus und ist hier abgebildet, damit Du einmal einen Blick thun kannst in den dunkeln Ort, wo der menschliche Geist seine Wohnung aufgeschlagen hat. Ferner findest Du die Haupttheile des Gesichts auf unserer Tafel biblisch vorgestellt: Auge und Ohr, Mund und Nase; es sind zu gleicher Zeit die Werkzeuge für die wichtigsten Sinne. Die Sinne aber sind am Kopf die Fenster und Läden, durch welche von außen Allerlei eindringt in die Wohnung des Geistes, was da drinnen zu Bildern, Gedanken und Wünschen verarbeitet wird und von innen heraus wieder als Wort und That zu Tage tritt. Endlich gewahren wir noch ein Bein, einen Arm und eine Hand, die Hauptglieder des menschlichen Körpers.

Die fünf Menschenrassen.

Kein Menschengesicht ist dem andern völlig